

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 107 (1926)

Vereinsnachrichten: Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft für das Jahr 1925

Autor: Custer, Fanny

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft
für das Jahr 1925

A. *Zentralkasse.* Die Rechnung der Zentralkasse pro 1925 weist keine ausserordentlichen Verhältnisse auf; die Mitgliederbeiträge mit Fr. 11,780 sind um gut Fr. 100 unter den vorjährigen geblieben, dafür ergaben die Zinsen mit Fr. 3534.50 für das vergangene Jahr Fr. 300 mehr und der Erlös an verkauften Verhandlungen ebenfalls Fr. 100 mehr als bisher. Den Totaleinnahmen von Fr. 23,249.15 (ein Geschenk des Jahreskomitee von Aarau und Beiträge des Eidg. Departement des Innern und der Stadtbibliothek Bern inbegriffen) stehen nur Ausgaben von Fr. 22,284.20 gegenüber, was hauptsächlich davon herrührt, dass der Band „Verhandlungen“ von Aarau einen etwas kleineren Umfang hat und daher für Herstellung der eigentlichen Verhandlungen und Nekrologie als Restzahlung pro 1924 und pro 1925 nur Fr. 11,667 statt Fr. 14,135 pro 1923 und 1924 erforderlich waren.

An die Internationalen Unionen mussten teilweise höhere Jahresbeiträge geleistet werden, indem letztere zum Teil in Dollars verlangt wurden, statt in der beständig schwankenden französischen Valuta. Das Eidg. Departement des Innern hatte in zuvorkommender Weise für uns diese internationalen Verpflichtungen mit 1973 Schweizerfranken übernommen. — An unsere Kommissionen für Naturschutz und luftelektrische Beobachtungen wurden an Krediten Fr. 400, für Drucksachen, Reiseentschädigungen, Honorare und Bureauauslagen usw. Fr. 5352 verausgabt. Es bleibt auf Ende des Jahres in der Zentralkasse ein Aktivsaldo von Fr. 965, in welchen aber noch ein Ueberschuss des Eidg. Departement des Innern von Fr. 198 einbezogen ist, welcher anno 1926 zur Verwendung gelangt.

B. Das *Stammkapital*. Aus dessen Titeln wurden anfangs 1925 die 4 Kassascheine $5\frac{1}{2}\%$ S. B. B. von 1920 Nr. 5431/34 à Fr. 500 zum vollen Werte zurückbezahlt, während die zum Ersatz dafür angekauften 2 Obligationen 5% S. B. B., V. Elektr. Anleihen von 1925, Nr. 36325/26 à 98% nur Fr. 1960 kosteten und der Kursgewinn von Fr. 40 der Zentralkasse zu gute kam. Das Stammkapital vermehrte sich durch den Aversalbeitrag eines neuen lebenslänglichen Mitgliedes um Fr. 200 und erreichte am 31. Dezember 1925 die Summe von Fr. 83,200.

C. Der *Erdmagnetische Fonds* der Schweizerischen Geodätischen Kommission ist im *Stammkapital* mit seinen 3 Obligationen $3\frac{1}{2}\%$ Schweiz. Zentralbahn à Fr. 1000 gleich geblieben; in der laufenden *Rechnung* hat der Saldo durch die Obligationen- und Bankzinsen um Fr. 155 zugenommen und beträgt Ende 1925 Fr. 1429.80.

D. *Schläfli-Stiftung.* Das *Stammkapital* konnte um Fr. 1000, d. h. auf Fr. 22,000 erhöht werden, indem im verflossenen Jahre kein Schläfli-Preis erteilt wurde und daher aus der laufenden Rechnung, aus dem

Gutschein der Allg. Aarg. Ersparniskasse, 1 Obligation 5 % des genannten Bankinstitutes, B 4296, al pari angekauft werden konnte.

Die Zinsen der *laufenden Rechnung* mit dem letztjährigen Saldo machen als Gesamteinnahmen Fr. 3380 aus; die Ausgaben für den Ankauf des erwähnten Titels, für Schläfli-Zirkulare, für Begutachtung einer eingegangenen Preisarbeit, für Verwaltungs- und Bureauauslagen usw. belaufen sich auf total Fr. 1473.10, und es steht somit auf das Jahr 1926 ein Aktivsaldo von Fr. 1907 zur Verfügung.

E. Der „*Streuefonds*“ von Robenhausen-Wetzikon weist am 31. Dezember 1925, durch den Pachtzins des Streuelandes (Fr. 90) und den Bankzins in Wetzikon (Fr. 23.45), den Betrag von Fr. 646.70 auf.

Aarau, Februar 1926.

Fanny Custer.